

Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
Di–Fr 12–19 Uhr
Sa–So 11–19 Uhr

**Heidelberger
Kunstverein**

Tel 06221–184086
Fax 06221–164162
www.hdkv.de
hdkv@hdkv.de

Interessieren Sie sich für die exklusiven Jahresgaben 2015?
Möchten Sie mehr Informationen über Yvon Chabrowski,
Corinne Chotycki, Jörg Baier, Antje Engelmann, Wilhelm
Klotzek, Lena Inken Schaefer, Sarah Schumann oder
Sati Zech erhalten? Dann wenden Sie sich bitte an unser
Büro. Wir geben Ihnen gern persönlich Auskunft.

Bestellungen können nur schriftlich entgegen genommen werden. Mitglieder des
Heidelberger Kunstvereins erhalten die Jahresgaben zu den ausgewiesenen
Vorzugspreisen. Weitere verfügbare Jahresgaben aus den Vorjahren können Sie
unserer Webseite entnehmen.

Bestellformular

- Ich möchte Mitglied werden
- Ich bin bereits Mitglied
- Ich bin kein Mitglied



Persönliche Angaben

Name

Straße

PLZ Ort

Tel E-Mail

- Selbstabholung Zustellung (Bitte beachten Sie die
zusätzlich anfallende Versandgebühr)

Ort, Datum, Unterschrift

Lena Inken Schaefer

Lena Inken Schaefer (*1982) lebt und arbeitet in Berlin. Ihre Arbeiten wurden in
zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen in Deutschland, Luxemburg, Austra-
lien und Belgien gezeigt. Ihr erster monographischer Katalog ›Die Tage sind lang,
die Nächte kalt‹ erschien 2015. 2013 erhielt sie den Bremer Förderpreis für Bildende
Kunst, 2016 geht sie für drei Monate nach Kyoto als Stipendiatin des Goethe-
Instituts.

2015 präsentierte sie ›Ausgestellte Arbeit‹, eine Installation in drei Vitrinen
im Heidelberger Kunstverein: Die Messingprofile, welche die Glasscheiben einer
Museumsvitrine umrahmten und zusammenhielten, wurden in gleich große Stücke
zersägt und anschließend in Mustern neu angeordnet. Für ihre Jahresgabe hat
Schaefer eines dieser so entstandenen Ornamente in Gips abgeformt. Eine Technik,
mit der seit Jahrhunderten Originale reproduziert werden, um Kopien zu verbrei-
ten, zu sammeln und auszustellen.

›Ausgestellte Arbeit‹

2015 (Replik), Gips, 29,7 × 21 × 1,5 cm, Auflage 5 (+2 AP)



Preis für Mitglieder: 450 Euro + 19% MwSt.
Preis für Nichtmitglieder: 500 Euro + 19% MwSt.

Sarah Schumann

›[...] und ich hatte den Eindruck, dass die Hände, immer mitten in der Materie oder
dem Gewebe, auf eine eigentümliche Art und Weise nur mit sich beschäftigt sind,
sich suchen, sich stützen, sich berühren, nach sich tasten, als wären sie hinzu-
gefügt, wo sie doch von dem Farb- und Formengewebe gar nicht getrennt werden
können.‹ (Alexander Garcia Düttmann)

Sarah Schumann (*1933 Berlin) ist Malerin und lebt in Berlin. Sie ist bekannt
für ihre großformatigen Frauenbilder und Landschaften. Ihr aktueller Werkzyklus
›Als rot der Tag begann die Wandlung des Doktor Prokto‹, entstanden im Zeitraum
2013–2015, ist eine Reaktion auf die Praktiken in der Medizin und die Entsubjek-
tivierung von Arzt und Patient.

›Lorazepam‹

2014, Ölmalerei auf HDF, 30 × 45 cm, gerahmt, signiert



Preis für Mitglieder: 2800 Euro + 19% MwSt.
Preis für Nichtmitglieder: 3300 Euro + 19% MwSt.

Peter Woelck

Peter Woelck (*1948 Berlin, †2010 Berlin) studierte von 1972–77 Fotografie an der
Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und lebte danach in Ost-Berlin.
Er war in der DDR als Fotograf u. a. für Kulturämter, Verlage und Betriebe tätig.
Neben den Auftragsarbeiten entstanden aber auch zahlreiche freie Arbeiten aus
den Bereichen der Sozialreportage und der Architekturfotografie. Intensiv ver-
folgte er mit der Kamera das Leben in der DDR und den Wandel der Stadtlandschaft
und der Gesellschaft vor und nach dem Mauerfall.

›Fernsehturm im Aufbau‹

1968/2015, s/w-Fotografie, Belichtung auf Barytpapier, 40 × 30 cm, mit Nachlass-
stempel, Gesamtauflage 10, 3 Exemplare für den Heidelberger Kunstverein



Preis für Mitglieder: 750 Euro + 19% MwSt.
Preis für Nichtmitglieder: 900 Euro + 19% MwSt.

Sati Zech

2006 stellte Hans Gercke in seiner Reihe zu aktuellen Tendenzen in der Malerei
Sati Zech (*1958) mit Werken aus der ›Bollen‹-Serie aus: ›Und immer wieder
›Bollen‹, knallrot, mal traubenrund, mal eiförmig, hingeflatscht (ohne Rücksichtnahme-
Gebot), platziert wie endlos erkennungsdienstlich archivierte kleine, mittlere und
riesige Daumenabdrücke, manisch zu Dutzenden aufgereiht auf den Stoßkanten
von Leinwandstreifen, gerissen und verklebten Rupfen, in langen Reihen, horizontal
und vertikal.‹ (Christoph Tannert)

›Bollenarbeit Nr. 420‹

2016, Mischtechnik auf Leinwand, 47 × 46 cm, signiert



Preis für Mitglieder: 1200 Euro + 19% MwSt.
Preis für Nichtmitglieder: 1400 Euro + 19% MwSt.

Heidelberger Kunstverein

20

15

Jahresgaben

Jahresgaben

Für das Jahr 2015 bietet der Heidelberger Kunstverein acht Jahresgaben an, darunter Fotoarbeiten, Malerei, Textil-Arbeiten und ein Objekt aus Kunstleder.

Alle der hier vorgestellten Künstler waren in den letzten Jahren mit Ausstellung im HDKV vertreten – ihre Jahresgaben sind Ergebnis der jeweiligen Zusammenarbeit und spiegeln so das gegenseitige, produktive Verhältnis zwischen Künstler und Institution wider.

Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie zu gleichen Teilen Künstler und Institution – und das zu einem fairen Preis, der weit unter dem üblichen Marktwert liegt. Mitglieder des Kunstvereins erwerben Jahresgaben zum Vorzugspreis. Die Einnahmen fließen wiederum in die Produktion kommender Ausstellungen: So unterstützen Sie direkt die Arbeit des Kunstvereins und fördern die zeitgenössische Bildende Kunst.

Vom 26. Februar bis zum 1. April sind die Jahresgaben im HDKV zu sehen.

Yvon Chabrowski

Die wie Landschaften anmutenden Bilder ›Fotoemulsion auf Barytpapier VI–X‹ (2011/2016) sind fotochemisch erzeugte Kompositionen, die ganz ohne Kamera und Negativ entstanden. Diese C-Prints wecken Assoziationen an die Landschaftsmalerei der deutschen Romantik. In ihrer Abstraktheit materialisiert sich ein Bildgenre, das vorgibt einen realen Ort abzubilden.

Yvon Chabrowski wurde in Ost-Berlin geboren. Sie lebt und arbeitet in Leipzig und Berlin. 2013 waren Arbeiten aus dieser Serie in der Ausstellung ›Das Aufblättern‹ im HDKV zu sehen.

›Fotoemulsion auf Barytpapier VI–X‹

2011/2016, C-Prints, 14 x 9 cm, gerahmt



Mitglieder: 1500 Euro + 19% MwSt. (5er-Serie), 420 Euro + 19% MwSt. (einzeln)
Nichtmitglieder: 1800 Euro + 19% MwSt. (5er-Serie), 500 Euro + 19% MwSt. (einzeln)

Corinne Chotycki / Jörg Baier

›Doublures‹ sind genähte Bilder, Fahnen oder Wandbehänge aus überlagerten, lose fallenden Baumwollstoffen. In ihnen wird das Motiv der Welle variiert, das eine fortlaufende Bewegung evoziert. Im Französischen bezeichnet ›Doublure‹ im Schneiderhandwerk den Futterstoff wie auch den Ersatzschauspieler beim Film oder Theater. Damit bezieht sich der Titel sowohl auf die Arbeit mit dem Material ›Stoff‹ als auch spielerisch auf die Frage nach Vordergrund und Hintergrund und auf mögliche Rollenverteilungen bei der Zusammenarbeit.

Corinne Chotycki (*1980, Villefranche-sur-Saône, Frankreich) und Jörg Baier (*1975, Darmstadt) leben und arbeiten in Brüssel. Die beiden Maler entwickeln neben eigenen Arbeiten auch gemeinsame Werke.

›Doublures‹

2015, Baumwollstoffe vernäht, Holzleiste, Schnur, 136 x 102 cm, Edition 7 + 2 AP



Preis für Mitglieder: 250 Euro + 19% MwSt. (pro Stück)
Preis für Nichtmitglieder: 300 Euro + 19% MwSt. (pro Stück)

Antje Engelmann

Antje Engelmann wurde 1980 in Ulm geboren. Sie lebt und arbeitet derzeit in Berlin und Los Angeles. Bis 2008 studierte sie Bildende Kunst an der Universität der Künste in Berlin. Mit ihrer multimedialen Arbeit ist Engelmann international in Ausstellungsprojekten vertreten. 2015 konzipierte sie die Videoarbeit ›Point of No Return‹, die in der gleichnamigen Ausstellung im HDKV zu sehen war.

Die Fotografie ›Mother‹ ist Teil der Performancereihe ›Warm Body‹ (2014). ›Warm Body‹ steht für einen Zustand von Transformation. Hörstück, Fotografie, Installation und Performance erinnern an und prophezeien die drei Phasen der Transformation, wie sie Arnold van Gennep in seinem Hauptwerk ›Les rites de passages‹ (1909) beschreibt.

›Mother (How to Give Birth to an American)‹

2013/2015, C-Print, 50 x 34 cm, gerahmt, Edition von 10, 1 Exemplar für den Heidelberger Kunstverein



Preis für Mitglieder: 750 Euro + 19% MwSt.
Preis für Nichtmitglieder: 900 Euro + 19% MwSt.

Wilhelm Klotzek

Wilhelm Klotzek arbeitet in unterschiedlichen Medien wie Performance, Skulptur, Installation, Prosagedicht und Künstlerbuch und begreift die Sprache als bildhauerisches Material. Das Komische in Klotzeks Arbeiten ist dabei stets präsent und wird nicht nur im Zusammenspiel von Kunstobjekt und Titel – ›Yogarette‹ – deutlich.

Der 1980 in Ost-Berlin geborene Künstler hat an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und der UDK Berlin Bildhauerei studiert. Seine Arbeiten wurden national und international ausgestellt und 2013 mit dem Columbus Förderpreis für aktuelle Kunst in Kooperation mit der ADKV ausgezeichnet. In der Ausstellung ›Durex Duplo Resterampe‹ waren Arbeiten von Wilhelm Klotzek diesen Winter auf der Empore im HDKV zu sehen.

›Yogarette‹

2014, Schaumstoff mit Kunstlederbezug, 120 x 25 cm, Auflage von 4



Preis für Mitglieder: 900 Euro + 19% MwSt.
Preis für Nichtmitglieder: 1100 Euro + 19% MwSt.

Bestellformular

Ich möchte folgende Jahresgabe zum Vorzugspreis erwerben:

Yvon Chabrowski: ›Fotoemulsion auf Barytpapier VI–X‹
Mitglieder: 1500 Euro + 19% MwSt. (5er-Serie), 420 Euro + 19% MwSt. (einzeln) / Nichtmitglieder: 1800 Euro + 19% MwSt. (5er-Serie), 500 Euro + 19% MwSt. (einzeln)

Corinne Chotycki / Jörg Baier: ›Doublures‹
Mitglieder: je 250 Euro + 19% MwSt.
Nichtmitglieder: 300 Euro + 19% MwSt.

Antje Engelmann: ›Mother (How to Give Birth to an American)‹
Mitglieder: 750 Euro + 19% MwSt.
Nichtmitglieder: 900 Euro + 19% MwSt.

Wilhelm Klotzek: ›Yogarette‹
Mitglieder: 900 Euro + 19% MwSt.
Nichtmitglieder: 1100 Euro + 19% MwSt.

Lena Inken Schaefer: ›Ausgestellte Arbeit‹
Mitglieder: 450 Euro + 19% MwSt.
Nichtmitglieder: 500 Euro + 19% MwSt.

Sarah Schumann: ›Lorazepam‹
Mitglieder: 2800 Euro + 19% MwSt.
Nichtmitglieder: 3300 Euro + 19% MwSt.

Peter Woelck: ›Fernsehturm im Aufbau‹
Mitglieder: je 750 Euro + 19% MwSt.
Nichtmitglieder: je 900 Euro + 19% MwSt.

Sati Zech: ›Bollenarbeit Nr. 420‹
Mitglieder: 1200 Euro + 19% MwSt.
Nichtmitglieder: 1400 Euro + 19% MwSt.

